

**Einladung**  
zur Vortragsreihe  
„50 Jahre nach dem Bau der Mauer“  
zum Thema

## **Eingesperrt in der Diktatur**

mit:



**Rainer Eppelmann**

Vorsitzender der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur,  
Minister a.D., Bürgerrechtler in der ehemaligen DDR

50 Jahre nach dem Bau der Mauer ist es Zeit eine Bilanz zu ziehen: Was waren die Folgen des Mauerbaus und der Teilung? Wie machte die innerdeutsche Grenze die Unfreiheit in der SED-Diktatur sichtbar? Wie macht sich noch heute, mehr als 20 Jahre nach der Wiedervereinigung, die vielzitierte 'Mauer in den Köpfen' bemerkbar? Diese und weitere Schwerpunkte wird Rainer Eppelmann beleuchten und aus seinem bewegten Leben ganz persönliche Eindrücke und Erinnerungen schildern.

**Rainer Eppelmann**, wurde 1943 in Berlin geboren. Nach seiner Ausbildung zum Maurer folgte die Waffen- und Befehlsverweigerung mit achtmonatiger Inhaftierung. Danach war er tätig als Bausoldat in der NVA. 1969-1975 absolvierte er sein kirchliches Theologiestudium und war bis 1989 Gemeinde- und Kreis-Jugendpfarrer in Berlin-Friedrichshain sowie Initiator zahlreicher Aktivitäten von Friedens- und Menschenrechtsgruppen in der DDR. 1990 wurde er Abgeordneter der freigewählten Volkskammer in der Fraktion CDU/DA und Minister für Abrüstung und Verteidigung in der DDR. Nach der Wiedervereinigung bis 2005 war er Abgeordneter des Deutschen Bundestages. 1992-1998 war er Vorsitzender der Enquete-Kommissionen des Bundestages „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur“ und seit 1998 ist er Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Als Buchautor veröffentlichte er zuletzt im Oktober 2007 seine Autobiographie „Gottes doppelte Spur. Vom Staatsfeind zum Parlamentarier“.

**Grußwort: Heinz-Hermann Schnabel, MdL**  
Vizepräsident des Landtags Rheinland-Pfalz

**Freitag, 4. Februar 2011, 19.00 Uhr**  
**Volksbank Alzey Infocenter,**  
**Hospitalstr. 15, 55232 Alzey**

**Einführung:** Karl-Heinz B. van Lier, Leiter des Bildungswerks Mainz  
**Tagungsleitung:** Marita Ellenbürger, Wissenschaftl./Pädagogische Mitarbeiterin Konrad-Adenauer-Stiftung

***Bücher von Herrn Eppelmann können im Anschluss an die Veranstaltung erworben und vom Autor signiert werden!***

*Im Anschluss laden wir bei Gespräch zu Wein und Brezel herzlich ein!*  
Anmeldungen bitte unbedingt per Post, Fax oder E-Mail an untenstehende Adresse.

Post: Weißlillengasse 5 | 55116 Mainz | Tel 06131-20 16 930 | Fax 06131-20 16 939  
E-Mail: kas-mainz@kas.de | Internet: www.kas-mainz.de